

OBR Gartenstadt/Ostorf

Sitzung vom 23. Februar 2011 - Sitzungsprotokoll

Teilnehmer

Mitglieder und Stellvertreter

Herr Reichert
Herr Dr. Leist
Frau Voss
Frau Beck
Frau Simon
Herr Meyer

Gäste

Herr Osterloo
Frau Christina Marks Stadtmarketing
Herr Heiko Hawel Amt für Verkehrsmanagement
Herr Koschmidder ADFC/OBR Weststadt
Herr Kellner

TOP 2 wird vorgezogen:

Schweriner Gartensommer (Planungen für 2011, Verkehrseinschränkungen und Absperrungen)

Frau Marks informiert über die geplanten 7 Veranstaltungen im Rahmen des Gartensommers:

Das Zirkusfest findet wie im vergangenen Jahr im südlichen Schlossgarten statt, die Absperrungen erfolgen wie im letzten Jahr.

3./4. September: 1. Schweriner Schlossgartennacht; geplant ist die komplette Sperrung des Schlossgartens wie zur BUGA . Die Sperrung des Schleifmühlenwegs ist ab ca. 14h für die Dauer der Veranstaltung vorgesehen. Die Lennéstraße wird in 2 Richtungen befahrbar sein.

Herr Hawel gibt Auskunft zu weiteren Veranstaltungen wie folgt:

Am Wochenende um den 5. August plus ein weiteres Wochenende sind Veranstaltungen zwischen der Drehbrücke am Schloss und der kleinen Brücke zur Insel vorgesehen. Ein Durchgehen wäre während der Veranstaltung nicht möglich.

Während der Spielzeit des Freischütz vom 30.5. bis 24.7. erfolgt die Sperrung des Schleifmühlenwegs nur während den Aufführungen, sonst ist die Durchfahrt möglich. Die Lennéstraße ist dann für die gesamte Dauer der Spielzeit für den Verkehr in zwei Richtungen offen.

Diese Regelung begrüßt der OBR ausdrücklich und einstimmig.

Die Sperrung des Querweges Jägerweg/Schleifmühle ist auch während der Proben vorgesehen.

Der OBR bittet darum, die Absperrungen nur für die Dauer der Vorstellungen aufrecht zu halten. Der Durchgang ist für Radfahrer und Fußgänger (besonders Schulkinder) so weit wie irgend möglich, zu gewährleisten.

Der OBR bittet um Einschätzung der Stadt, ob bei einer Einstufung Schwerins als UNESCO-Weltkulturerbe die Sommeroper in Zukunft weiterhin auf dem Alten Garten stattfinden kann.

Kostenpflichtige Parkplätze wird es am Finanzamt geben.

Es wird schon seitens der Stadt geprüft, ob und wie die Nutzungszeiten des Parkplatzes Jägerweg/Burgstraße angepasst werden können.

Der OBR regt an, eng mit dem Nahverkehr zusammenzuarbeiten und evtl. zusätzliche Bahnen einzusetzen. Frau Voss informiert den OBR, dass es evtl. ein Shuttleservice-Angebot von Petermännchen geben wird.

Der OBR weist darauf hin, dass in den Medien auf die geänderten Verkehrsverhältnisse für Autos und Fußgänger frühzeitig hingewiesen werden sollte.

Brücke Stadionstraße:

Herr Hawel erklärt, dass auch bei der 3-monatigen Vollsperrung der Brücke Fußgängerverkehr vorgesehen wird, allerdings nicht barrierefrei. An einer Lösung für eine barrierefreie Querung werde gearbeitet. Ebenso wird versucht, im Zuge der Brückensanierungsarbeiten eine bessere Regelung für Radfahrer und Fußgänger am Übergang von der Brücke zur Krösnitz zu finden.

Die Stadt wird gebeten, den OBR weiterhin zeitnah zu informieren.

Herr Hawel informiert über eine Anfrage am Ostersonntag, ein „Autocruising“ in Schwerin zu veranstalten, d. h. eine Autorenngemeinde möchte auf der LWL Chaussee Wettrennen durchführen. Dieses Vorhaben stößt beim OBR allgemein auf Skepsis.

Top 1

Antworten der Stadt auf Anregungen des OBR v. 12.1.2011

Die Antwort vom Amt für Verkehrsmanagement bezügl. der Mettenheimer Straße Top 5 der Sitzung am 12.01.2011 steht noch aus. Der OBR bittet zeitnah, der Bitte um Auskunft nachzukommen.

Top 3

Diskussion über Probleme des Radverkehrs in den Stadtteilen.

Herr Dr. Leist und Herr Koschmidder informieren über die neuen Regeln für Radfahrer. Der OBR vertagt den TOP, da Herr Mattenklott bereits mit der Umsetzung der Novelle beschäftigt ist.

Der OBR bittet um Mitteilung, in welchem Zeitraum die Umsetzung der neuen Regeln erfolgen soll, um dann eine Bewertung des Radverkehrs nach neuestem Stand vornehmen zu können.

Die Situation am Berliner Tor von der Stellingstraße kommend ist derzeit für Radfahrer ungeeignet und der OBR bittet dies auf der Prioritätenliste weit oben anzusiedeln.

TOP 4

Aktuelle Probleme aus den Ortsteilen/Verschiedenes

Suchverkehr in der Gartenstadt

Der OBR regt an, in der Gartenstadt unter einigen amtlichen Straßenschildern die Hausnummern mit anzugeben. Das wäre nötig für die Straßen Langer Berg, Brink und Blumenbrink und keine große Investition. Abgesehen vom Wegfall des Suchverkehrs, werden im Falle eines Feuerwehr- oder Rettungsdiensteinsatzes wertvolle Minuten ungenutzt verstreichen.

Frau Beck bittet aus gleichem Anlass, unter dem Straßenschild Stadionstraße auch den richtungsweisenden Zusatz „An der Krösnitz“ und „Am Osterberg“ aufzunehmen. Dies ist sowohl für Ortsfremde, als auch für Kurierdienste hilfreich.

Geschwindigkeitskontrolle

Herr Osterloo leitet auf Anregung des OBRs den Wunsch nach Geschwindigkeitskontrollen in der Stadionstraße und der Straße Langer Berg an den zuständigen Revierleiter weiter.

Winterdienst im Schlossgarten

Die Beantwortung der E-Mail Dr. Leists vom 5.1.2011 in Bezug auf den Winterdienst im Schlossgarten wird vom OBR als unbefriedigend empfunden. Nach Ansicht der SDS verursachte bereits das nur einmal erfolgte "Abstreuen in der Glatteisphase im Januar 2011 Kosten, die nicht permanent vertretbar sind." Dies ist aus Sicht des OBR keine akzeptable Position. Der OBR bittet mit Nachdruck darum, geeignete Möglichkeiten des Winterdienstes noch einmal intensiv zu prüfen. Zumindest eine Schneise durch den Schlossgarten sollte passierbar sein, zumal die Stadt auch auf den Wegen durch den Schlossgarten die Verkehrssicherungspflicht hat. Die Ansicht, dass im Winter alle Fußgänger um den Schlossgarten herumlaufen müssen (auch wenn dort ebenfalls nicht gestreut oder geräumt ist) wird vom OBR nicht geteilt. Der OBR bittet um eine erneute schriftliche Stellungnahme zu diesem Punkt.

TOP 5 (Nicht öffentlicher Teil)

Geplante Unternehmensansiedlung.

Der Punkt wurde im OBR diskutiert.

Die nächste Sitzung des OBR findet am 13. April um 18 Uhr in der Schleifmühle statt.

Protokollantin: Frau Simon